

demnach 11 440 St.), jeder B-Aktionär hat auf je M. 500 Aktienbesitz 11 St. (auf alle M. 780 000 B-Akt. entfallen demnach 17 160 St.).

Gewinn-Verteilung: a) Nach Deckung der Unkosten u. nachdem mindest. M. 140 000 auf die Anlagewerte abgeschrieben oder einer Werkerhalt-Rüchl. zugeführt sind, werden als Grundpreis für jeden abgelief. Zentner reine Rüben 8% des Preises, der durchschnittl. für 1 Zentner Rohzucker erzielt worden ist, abschlägig gezahlt. Falls in ungünstigen Jahren dieser Grundpreis nicht erreicht wird, ist der A.-R. berechtigt, einen geringeren Grundpreis festzusetzen. b) Von dem alsdann verbleib. Überschusse sind die Zuwend. an die gesetzl. (§ 32) u. freien (§ 34) Rüchl., die vertragsmäss. Gewinnanteile an die Direktoren, die freiwill. Vergüt. an die Werkangehör., eine vom A.-R. festzusetzende Zuweis. an die Werkerhalt-Rüchl. (§ 33) u. 10% Gewinnanteil auf das A.-K. abzuzweigen. c) Die Verteil. des Restbetrages erfolgt in der Weise, dass auf je 25 Pf. weiteren Rübenpreis ein weiterer Gewinnanteil von 1% auf das A.-K. entfällt bis höchstens 20%. Sofern jedoch der Durchschnitts-Rohzuckerpreis weniger als M. 120 beträgt, vermindern sich die 25 Pf. auf 15 Pf. Der dann noch verbleib. Betrag wird dem Rübenpreise zugeschlagen. c) Der A.-R. setzt die Höhe der Abschlagszahl. auf Rüben u. die Zahltage fest, während die Auszahl. des Restbetrages auf Rüben u. der Gewinnanteile auf das A.-K. gleich nach der G.-V. erfolgt.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Grundst. 56 250, Geb. 470 000, Masch. u. Apparate 114 459, Utensil. 1, Kanäle 1, Eisenbahn 1, Feld- u. Kleinbahn 1, Drahtseilbahn 1, elektr. Anlage 1, Abwässer-Anlage 1, Pferde u. Wagen 1, Heber 1, Schnitzeltrocknungs-Anlage 1, Betteilg. 189 600, Wertp. 174 399, Wertp. (Stift. Komm.-Rat Katter) 5000, Guth. bei der Zuckerwirtschaftsstelle 908 336 803, Bankguth. 1 756 989, Debit. 304 561 231, Zucker u. Melasse 3.1 Md., Vorräte aller Art 279 941 737, do. in der Schnitzeltrockn. 198 424, Kassa 4 772 531. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 479 500, Ergänz.-Rüchl. 200 000, Schuldentilg.-do. 1 005 993, Darre-Rüchl. 100 000, Werkerhalt.-K. 3 050 000, Gewinnanteil-Ausgleich-Rüchl. 117 000, Talonsteuer-Rüchl. 26 000, Wohl.-F. 500 000, Katterstift. 5000, Hyp. 55 000, unerhob. Div. 13 230, Rübenlieferanten 3.3 Md., Darlehenskasse 587 879 888, Kredit. 345 621 218, Schuldwechsel 272 865 243, Gewinn 8 589 841. Sa. M. 4.6 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Geschäftsausgaben 354 561 698, Unterstütz. 1 608 564, Rüben-Ausgaben 5.3 Md., Zs. 15 086 193, Abschr. 140 000, Gewinn 8 589 841. — Kredit: Einnahme aus Zucker 5.3 Md., do. Syrup 36 362 922, do. Melasse 273 424 969, do. Schnitzeln 24 383 524, do. Kalk 3 188 665. Sa. M. 5.7 Md.

Dividenden 1913/14—1922/23: 18, 18 $\frac{1}{2}$, 29, 28 $\frac{1}{2}$, 36 $\frac{1}{2}$, 2, 25, 28, 28, 20 + (Bonus) 180%. 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Fritz Böttger, Dr. Franz Wagner, Gutsbes. Wilh. Pantel, Anklam.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Rittergutsbes. von Schütz-Butzow; Stellv. Amratsrat von Lengerke-Salchow; Stadtrat a. D. Mechsner, Dir. Martin Horn, Anklam; Bank-Dir. Hermes, Stettin; Graf von Schwerin-Ducherow.

Zahlstellen: Anklam: Ges.-Kasse, Pommersche Bank für Landwirtschaft u. Gewerbe Akt.-Ges., Städt. Sparkasse, Reichsbanknebenstelle.

* Konserven- und Nahrungsmittelfabrik Ansbach Akt.-Ges.,

Ansbach, Eyberstr. 73.

Gegründet: 24./8. 1923; eingetr. 25./9. 1923. **Gründer:** Verkaufsstelle landwirtschaftlicher Produkte Bayerns e. G. m. b. H., Dir. Otto Probach, Ansbach; Landwirt u. Reichstagsabgeordneter Géorg Bachmann, Westheim i. Mfr.; Hermann Lutz, Oettingen; Fabrikant Leonhard Jungwirth, Fürth i. B.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Nahrungs-, Genuss- u. Futtermitteln jeder Art, der Handel mit solchen, insbesondere die Übernahme u. Fortführung der Firma „Armeekonservenfabrik Ansbach“ in Ansbach.

Kapital: M. 65 Mill. in 20 Vorz.-Akt. Lit. A zu M. 100 000, 1400 St.-Akt. Lit. B zu M. 20 000, 10 000 St.-Akt. Lit. C zu M. 2000 u. 15 000 St.-Akt. Lit. D zu M. 1000. / Urspr. M. 50 Mill. in 20 Vorz.-Akt. Lit. A zu M. 100 000, 1400 St.-Akt. Lit. B zu M. 20 000 u. 10 000 St.-Akt. Lit. C zu M. 2000, übere. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 10./10. 1923 um M. 15 Mill. in St.-Akt. Lit. D zu M. 1000, ausgegeben zu 200 000%.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Otto Probach.

Aufsichtsrat: Vors.: Landtagsabgeordneter Friedrich Walz, Gunzenhausen, Stellv.: Dir. Wilhelm Probach, Ansbach; Stellv.: Landwirt u. Reichstagsabgeordneter Georg Bachmann, Westheim i. Mfr.; Hermann Lutz, Oettingen; Fabrikant Leonhard Jungwirth, Fürth i. B.; Rechtsanwalt Dr. Sebastian Heckelmann, München.

* J. G. Siems, Akt.-Ges., Apen.

Gegründet: 7./11. 1923; eingetr. 17./11. 1923. **Gründer:** Friedrich Siems, Georg Siems, Johann Siems, Frau Rosa Siems, geb. Gerleigner, Frau Martha Siems, geb. Wrede, Frau Anna Siems, geb. Siefken. Apen i. O., Rechtsanwalt. Dr. Hans Schauenburg, Oldenburg.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Fleischwaren jeder Art sowie alle nach dem Ermessen des Vorstandes oder des Aufsichtsrats die Zwecke der Ges. fördernden Geschäfte.